



Chrüz- und Querwanderungen 2024 Gippingen-Koblenz-Bad Zurzach		Rheinwanderung
Datum	14. Februar 2024	
Zeit	07.00 – 16.15 Uhr	
Reine Wanderzeit	2 Stunden 45 Minuten	
Wanderstrecke	14,10 Km	
Durchschnitt in Bewegung	5,13 Km pro Stunde	
Anstieg	111 Meter	
Abstieg	84 Meter	
Leistungskilometer	15,49 Km	
Wetter	Bedeckt, teilweise sonnig, ca. 10° C	
Mittagessen	Restaurant Der Engel, Rheinheim (D)	
Öffentlicher Verkehr	Hinfahrt: Bus 71 Titterten-Liestal; S 3 Liestal-Pratteln; S 1 Pratteln-Laufenburg; Bus 149 Laufenburg-Gippingen Händle Rückfahrt: S 27 Bad Zurzach-Turgi; S 29 Turgi-Olten; S 3 Olten-Liestal; Bus 71 Liestal-Titterten	
Kosten/Teilnehmer	Mittagessen (umgerechnet Euro-CHF) Öffentlicher Verkehr (mit Halbtaxabonnement) Zwischenverpflegung Total Kosten pro Teilnehmer	46.10 25.80 5.00 <hr/> 76.90
Highlights	- Wanderung entlang des Rheins - Klingnauer Stausee - Naturschutzgebiete entlang des Rheins	
Schwierigkeit	- topographisch leicht - Streckenlänge mittel	
Bewertung	- Familienfreundlich - Einkehrmöglichkeiten unterwegs und am Ziel - Hin- und Rückfahrt mit dem öffentlichen Verkehr möglich - Gut	
Teilnehmer	- Edi Degen, Paul Schweizer, Jussi Tanskanen und Hans Peter Aebischer	
Verschiedenes	-	



Routenbeschreibung

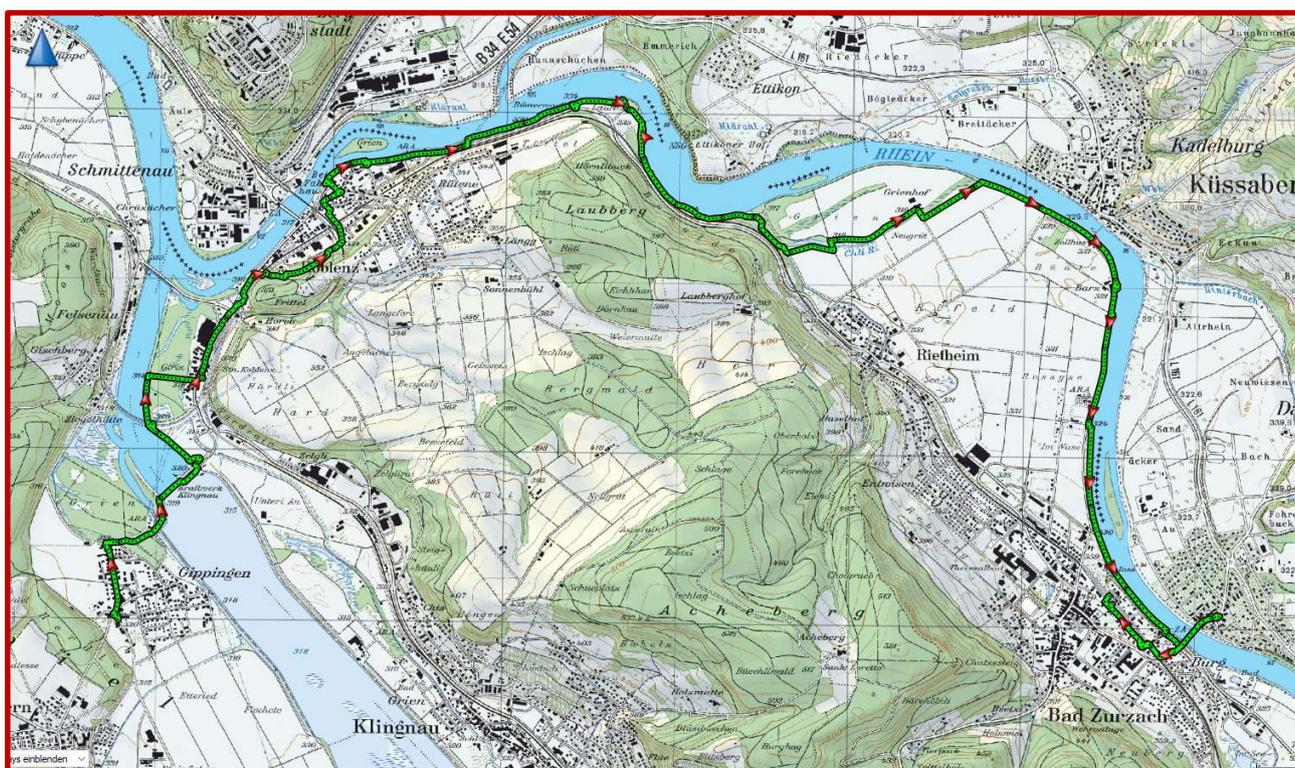
Von der Bushaltestelle Händlestrasse in Gippingen führt die Wanderung zum Kraftwerk Klingnau. Die Anlage wurde von 1931 bis 1935 etwa 400 Meter oberhalb der Mündungsstelle der Aare in den Rhein erbaut. Somit bildet das Kraftwerk Klingnau mit seinem Klingnauer Stausee die letzte Staustufe der Aare. Der Bau wurde in der damaligen Krisenzeit stark kritisiert, da der inländische Energiebedarf schon zu beinahe 100 % gedeckt war. Im Jahr 2012 entschied der Kanton Aargau die Konzession für das Kraftwerk neu zu vergeben. Dafür bewarben sich zwei Konsortien. Den

Zuschlag erhielten schliesslich die Axpo AG und die AEW Energie AG. Seit 2015 führen diese beiden Unternehmen als Alleinaktionäre das Kraftwerk als AG unter dem Namen Aarekraftwerk Kling nau AG (Quelle: Wikipedia).

Nach dem Kraftwerk Kling nau wandern wir entlang der Aare und der Bahnstation Koblenz an den Rhein. Etwas oberhalb des Rheins führt die Wanderstrecke durch die Gemeinde Koblenz zurück an den Rhein. Kurz vor der Römerwarte Laufe mündet auf der anderen Flussseite die Wutach in den Rhein.

Die weitere Streckenführung führt zu einem Teil durch Naturschutzgebiete. Im Bereich des Chli Ri ist entlang des Rheins ein Wanderweg eingezeichnet. Dieser konnte jedoch bei unserem Besuch nicht benützt werden. Die Ausweichstrecke führte am Hof Grienhof vorbei zurück an den Fluss. Richtung Süden wanderten wir anschliessend an der regionalen Abwasseranlage Zurzach vorbei bis zur Rheinbrücke beim Zoll Zurzach. Das Mittagessen haben wir in der deutschen Gemeinde Rheinheim im Restaurant Der Engel genossen. Nach dem Mittagessen war es noch Strecke von ca. 1 Kilometer zurück über die Rheinbrücke zum Bahnhof Bad Zurzach.

Kartenmaterial	Landeskarte 1:25'000
-----------------------	----------------------



Die GPS-Daten können auf der Homepage der Wandergruppe heruntergeladen werden.

Kontakt:

MiMo-Wandergruppe Titterten
hpaebischer52@bluewin.ch

Besuchen Sie unsere Homepage www.mimowandergruppe.ch mit vielen grossartigen Wanderungen.

Wir wünschen viel Vergnügen.